Paket

Literatur M 7

„Ich lese ein Jugendbuch und gestalte dazu ein Lesetagebuch.“

Teilziele

Deutsch Literatur M 7

Materialien	Teilziele	✔
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16	Ich kann ein Lesetagebuch erstellen und ansprechend gestalten.	
2	Ich kann Informationen zum Autor des Buches sammeln.	
3, 4	Ich kann meinen ersten Leseeindruck aufschreiben.	
4, 14	Ich kann die wichtigsten Inhalte kurz aufschreiben (Zusammenfassung).	
5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15	Ich kann mir über die Handlungen der Figuren Gedanken machen und meine Meinung dazu aufschreiben.	
6, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15	Ich kann die Inhalte des Jugendbuches verstehen und mich damit auseinandersetzen.	
7	Ich kann ausgewählte Hauptpersonen genauer beschreiben.	
16	Ich kann meine Meinung zum Buch formulieren.	
17	Ich kann mich vertieft mit den Inhalten des Jugendbuches auseinandersetzen und mich auf kreative Weise dazu schriftlich ausdrücken.	

Bereitgestellt von: MNWeG
Stand: 26.04.2023
Lizenzhinweise:

Stempelkarte

Deutsch Literatur M 7

GN: Kriterien für das Lesetagebuch **1**	AB: Der Autor **2**	AB: Leseerwartung **3**
AB: Zusammenfassung: Das neue Computerspiel **4**	AB: Tagebucheintrag **5**	AB: Konsum **6**
AB: Hauptpersonen **7**	AB: Miteinander Umgehen **8**	AB: Aufgaben **9**
AB: Wasser **10**	AB: Freundschaft **11**	AB: Demokratie und Gesetze **12**
AB: Zootiere **13**	AB: Zusammenfassung: Der Schlüssel **14**	AB: Computerspiele **15**
AB: Das Ende **16**	INFO: Weiterführende Ideen (R) **17**	

Bereitgestellt von: MNWeG
Stand: 26.04.2023
Lizenzhinweise:
CC BY SA

GN: Kriterien für das Lesetagebuch

Deutsch Literatur M 7

1

Name Lernpartner/in:	Name Lernbegleiter/in:	Datum:

Das Buch und die Bearbeitungshinweise

Besorge dir das Buch "Level 4 - Die Stadt der Kinder". In Wutöschingen kannst du es in der Mediothek ausleihen. Alternativ kannst du es unter dem QR-Code auch als eBook kaufen. Lies das Buch Stück für Stück und bearbeite gleichzeitig dazu die Arbeitsblätter aus diesem Lesetagebuch. Oben auf dem Arbeitsblatt ist immer als Hinweis zu finden, bis zu welchem Kapitel du zuvor lesen solltest.

Ordnungskriterien	Bemerkung	
Ich habe eine ordentliche Mappe besorgt und meine Blätter haben keine Risse oder Knicke.		___ /1P
Ich habe ein Deckblatt gestaltet (Titel, Autor, Bild, eigener Name).		___ /1P
Ich habe ein Inhaltsverzeichnis geschrieben und die Arbeitsblätter in der richtigen Reihenfolge eingeheftet.		___ /1P

Auseinandersetzung mit dem Buchinhalt	Bemerkung	
Summe der AB		___/70 P
Ich habe die Inhalte nach Vorgaben des Lernbegleiters überarbeitet.		+

Rechtschreibung und Zeichensetzung	Bemerkung	
Ich habe in ganzen Sätzen geschrieben und auf Satzzeichen geachtet.		___ /3P
Ich habe weitestgehend fehlerfrei geschrieben.		___ /4P
Ich habe meine Texte nach Vorgaben des Lernbegleiters überarbeitet.		+

Du hast ____ von 80 Punkten erreicht (bestanden bei 64 Punkten).

○ bestanden ○ nicht bestanden Datum/Kürzel: _____

Der Autor

... ist die Person, die das Buch geschrieben hat.
Informiere dich mit Hilfe des QR-Codes über den Autor des Buches "Level 4 - Die Stadt der Kinder".

① Der Autor heißt: / ½

- ◯ Andreas Schlüter
- ◯ Andre Schlüter
- ◯ Andrea Schlüter

② Er wurde ??? in **Hamburg** geboren: / ½

- ◯ 1985
- ◯ 1885
- ◯ 1958

③ Kreuze an, was auf den Autor zutrifft. / 1

	wahr	falsch
hat braune Augen	◯	◯
hat dunkelblonde Haare	◯	◯
seine Lieblingsfarbe ist Rot	◯	◯
sein Hobby ist auch sein Beruf	◯	◯
sein Kind ist ein Mädchen	◯	◯
war nie verheiratet	◯	◯
sein Lieblingsessen ist Currywurst	◯	◯
mag keine Gewalt	◯	◯
mag Zivilcourage und Freundschaft	◯	◯

④ Sortiere seinen Werdegang. (1-5) / ½

- ____ Autor
- ____ Kinder- und Jugendarbeit
- ____ Abitur
- ____ Journalist
- ____ Großhandelskaufmann

Sein Wunschberuf als Kind war: / ½

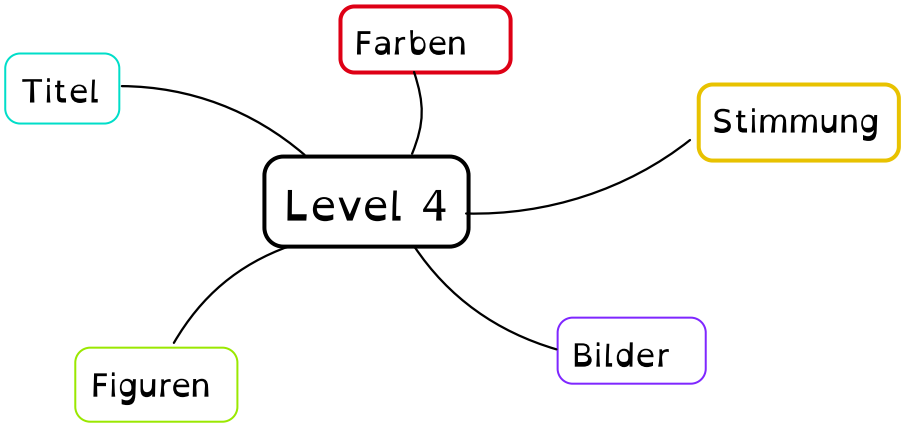
- ◯ Zauberer
- ◯ Fernfahrer
- ◯ Autor
- ◯ Journalist

Punkte: / 3

Das Buchcover

... ist die Vorderseite des Buches. Sie soll den Leser dazu anregen, das Buch zu lesen. Deshalb werden auf dem Cover bestimmte Farben, Bilder und Schriftzüge verwendet. Sie können schon etwas über den Inhalt des Buches aussagen und den Leser neugierig machen.

① Bevor du nun anfängst zu lesen, sieh dir das Buchcover genau an. Was siehst du? Was bedeutet der Titel? Sammle deine Gedanken in der angefangenen Mindmap. / 1



② Um was könnte es in dem Buch gehen? Schreibe in ganzen Sätzen. / 2

Punkte: / 3

Lies das Kapitel „Das neue Computerspiel“.

① Verfasse eine Inhaltsangabe zum ersten Kapitel „Das neue Computerspiel. Achte auf die Merkmale auf dem Notizzettel. / 3

Inhaltsangabe

- kurz/nur Wichtigstes
- sachlich
- eigene Worte
- Präsens
- keine wörtliche Rede

② Mein erster Leseeindruck: / 1

③ Bewertung des Kapitels:

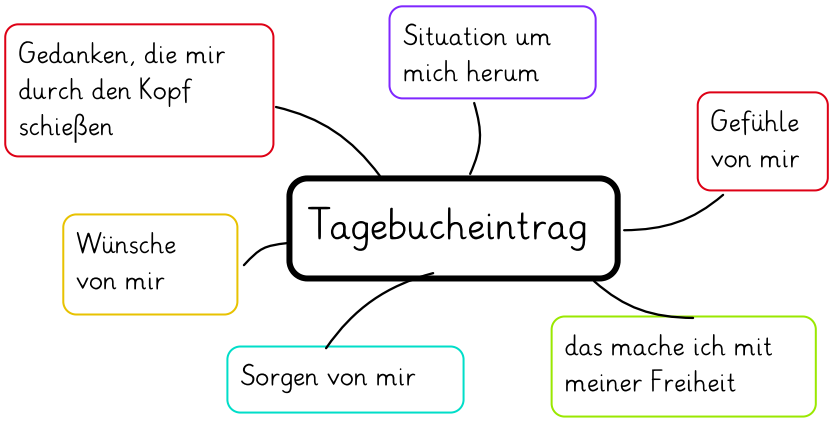
- ◯ sehr spannend
- ◯ langweilig
- ◯ gute Ideen
- ◯ ich hoffe, es wird bald besser
- ◯ ich bin gespannt, wie es weiter geht

Punkte: / 4

CC BY SA

Lies das Kapitel „Eine schreckliche Entdeckung“.

① Ben und Jennifer bemerken, dass alle Erwachsenen fehlen. Wie würde es dir gehen, wenn du das erleben würdest? Sammle deine Gedanken in der Mindmap fest. / 2



② Schreibe einen Tagebucheintrag. Nutze die Gedanken aus der Mindmap, um den Text gut aufzubauen. Beachte die Merkmale eines Tagebucheintrages vom Notizzettel. / 3

Tagebucheintrag

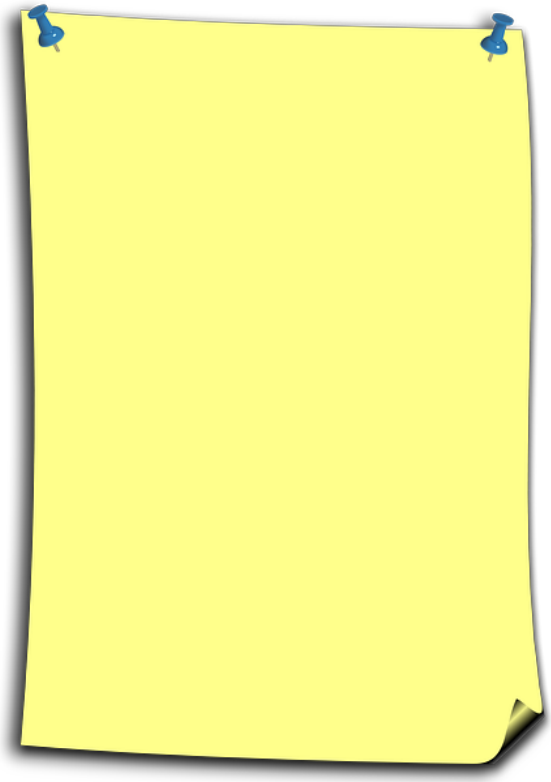
- Ich-Form
- Präsens
- Anrede, Komma
- Umgangssprache
- Gedanken/ Gefühle
- Grußformel

Punkte: / 5

CC BY SA

Lies das Kapitel „Chaos bricht aus“.

① Miriam hat oft davon geträumt, im Kaufhaus eingeschlossen zu sein. Was würdest du dir nehmen, wenn es dir passieren würde? Schreibe einen Wunschzettel. / 1



② Beschreibe die Situation im Kaufhaus. Was passiert dort? Die Wörter können dir helfen. / 3

Gefahren	Zerstörung
Nutzen	Ideen

Punkte: / 4

CC BY SA

Lies das Kapitel „Die Versammlung“.

① Die Kinder im Buch haben nun schon einiges erlebt und du konntest schon viel über sie erfahren. Verfasse einen Steckbrief über Ben. / 1

Steckbrief

Bild

Name: _____

Alter: _____

Das mag er: _____

_____

Das mag er nicht: _____

So ist er (Charakter): _____

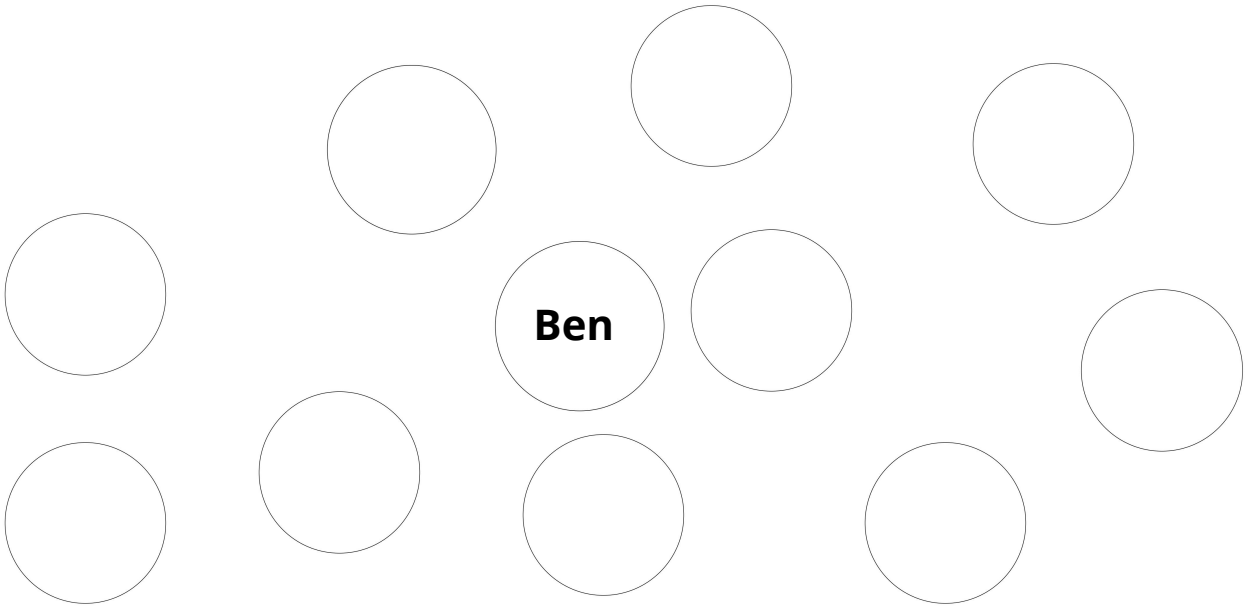
_____

Rolle in der Gruppe: _____

Das weiß ich noch: _____

_____

② Es gibt noch weitere Personen im Buch, die wichtige Rollen übernehmen. Schreibe sie in die Kreise näher oder weiter weg von Ben. Verbinde anschließend die Kreise mit Linien und beschrifte sie mit der Art der Verbindung, z.B. bester Freund. / 2



CC BY SA

③ Suche dir nun eine weitere Person aus und versetze dich in sie hinein. Stell dir vor, du würdest dich als diese Person um den Anführerposten deiner Bande bewerben. Du musst dich also vorstellen und die anderen überzeugen. Schreibe aus der Ich-Perspektive in ganzen Sätzen und orientiere dich am Steckbrief. / 3

Steckbrief

Name: _____ Alter: _____

Das mag er/ sie: _____

Das mag er/sie nicht: _____

Charakter: _____

Rolle in der Gruppe: _____

Das weiß ich noch: _____

Punkte: / 6

CC BY SA

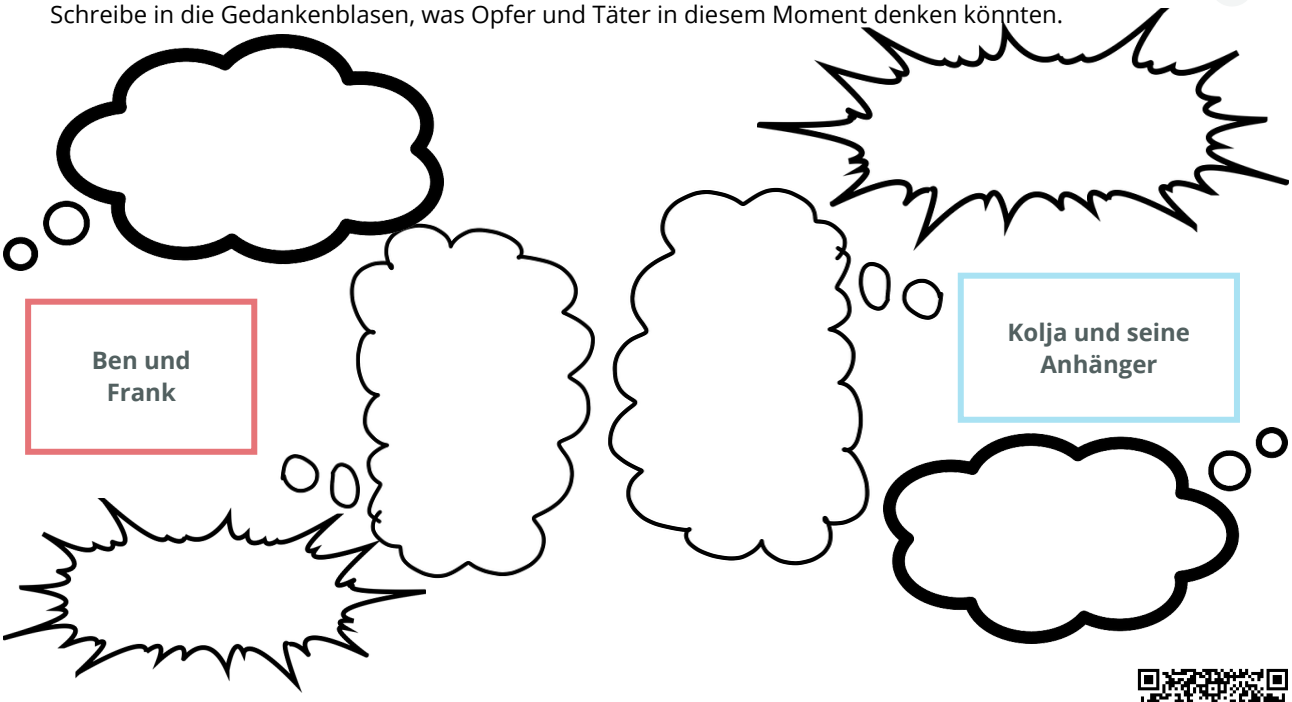
Lies das Kapitel „Feuer“ zu Ende.

① Kolja hat seine Schläger um sich geschart und möchte die ganze Stadt beherrschen. Ben und seine Freunde gehen ganz anders vor. Ordne die Begriffe richtig zu. / 1

Ben	Kolja

Erpressung, hilfsbereit, denken nur an sich, Gewalt, übernehmen Verantwortung, machen Angst, sind füreinander da, machen Pläne

② Im Kapitel „Feuer“ steckt Kolja die Kneipe in Brand und lässt Frank und Ben brutal niederschlagen. Schreibe in die Gedankenblasen, was Opfer und Täter in diesem Moment denken könnten. / 1



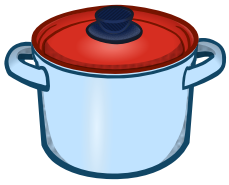
③ Du hast bestimmt schon einmal erlebt, wie sich zwei Gruppen oder Feinde gegenüber gestanden sind. Schreibe mögliche Lösungsansätze für eine friedliche Auseinandersetzung auf. Das Video zeigt dir, welche Konfliktlösungsstrategien es allgemein gibt. / 2

Punkte: / 4

Lizenzhinweise: https://editor.mnweg.org/mnw/dokument/miteinander-umgehen-2

Lies das Kapitel „Wasser“ zu Ende.

① Welche Aufgaben müssen die Kindern übernehmen? / 1



1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

② Welche Aufgaben übernehmen deine Eltern im Alltag für dich? Trage sie im Plan ein. / 1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Wochenende
morgens						
vormit-tags						
mittags						
nachmit-tags						
abends						

③ Was macht jemanden zu einem Erwachsenen? / 1

_____

_____

CC BY SA

④ Welche wichtigen Gebäude werden in einer Stadt benötigt? / 1

⑤ Die Kinder organisieren sich und richten ihr Hauptquartier ein. Wie würdest du so ein Hauptquartier einrichten und was benötigt man alles, um zu überleben? Beschrifte mit Pfeilen, was du gemalt hast. / 1

⑥ Wie könntest du dich in die Gruppe einbringen? Was sind deine Stärken? / 1

Punkte: / 6

CC BY SA

Lies das Kapitel „Schon wieder Kolja“.

① Kolja hat das Wasserwerk besetzt und der ganzen Stadt das Wasser abgedreht. Erstelle eine Liste mit den dadurch entstandenen Problemen. / 1

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

② Woher kommt unser Trinkwasser? Sortiere nach der Reihenfolge! / 1

- [ ] Das Wasserwerk reinigt das Wasser mit Chlor und führt es weiter über Pumpen.
- [ ] Regen, Flüsse, Quellen spenden Wasser.
- [ ] Das Wasser kommt im Wasserhahn an.
- [ ] Die Wasserhochbehälter über den Städten sammeln das Wasser und verteilen es weiter in die Haushalte.
- [ ] Durch tiefe Brunnen holen die Wasserwerke Wasser aus dem Boden.

③ Wie viel Wasser verbrauchen wir wofür? Schreibe auf. / 1

_____ Liter | _____ Liter | _____ Liter | _____ Liter | _____ Liter | _____ Liter

④ Aus wie viel Wasser besteht unser Körper selbst? Recherchiere.

_____ %

⑤ Frank sagt, dass ihr Leben ohne Wasser ernsthaft gefährdet sei. Siehst du das genauso? Begründe in ganzen Sätzen. / 2

_____

_____

_____

Punkte: / 5

CC BY SA

Lies das Kapitel „Der große Bluff“ zu Ende.

① So sollte ein guter Freund/eine gute Freundin sein, male an:

Ehrlichkeit | Lügen | weiter erzählen | hinter dem Rücken | Neid | wohlfühlen | Spaß, Lachen | Egoismus | Probleme teilen | hängen lassen | kümmern | zuhören | Seelenverwandtschaft | Vertrauen | füreinander Dasein | Zuverlässigkeit | Gleichberechtigung | keine Peinlichkeiten

② Finde eine Textstelle im Buch, anhand der man eine gute Freundschaft erkennt. Schreibe sie hier auf und gib auch die Seite und Zeile dazu an. / 1

③ Was darf dein Freund/deine Freundin niemals tun? Schreibe auf und suche auch wieder eine passende Textstelle heraus mit Seite und Zeile. / 2

④ Bist du ein guter Freund/eine gute Freundin? Begründe und finde ein Beispiel. / 1

Punkte: / 4

Lizenzhinweise: https://editor.mnweg.org/mnw/dokument/freundschaft-2
CC BY SA

Lies das Kapitel „Der Zauberer“ zu Ende.

① Im Buch stellt Frank die Behauptung auf, dass manchmal eben jemand bestimmen muss. Wie ist das Zusammenleben in einer Demokratie geregelt? Kreuze die Aussagen an, die zutreffen. / 1

	stimmt	stimmt nicht
Jeder darf seine Meinung frei äußern.	○	○
Es ist in Ordnung, jemandem Angst zu machen, um die eigenen Interessen durchzusetzen.	○	○
Wir stimmen darüber ab, wer das Sagen hat.	○	○
Wenn die Mehrheit für eine Sache ist, setzen wir diese gemeinsam um.	○	○
Einer alleine entscheidet, was richtig und falsch ist.	○	○
Wir treffen uns regelmäßig und besprechen das weitere Vorgehen.	○	○
Menschen dürfen ohne Grund eingesperrt werden.	○	○

② Welches Verhalten fordert das Computerspiel von Ben, Jennifer und Frank? Was müssen sie tun? / 1

③ Kolja möchte im Buch alleine die Gesetzte machen und alle einsperren, die ihm nicht gehorchen. Was wünschst du dir persönlich für das Zusammenleben in einer Gemeinschaft? / 1

1)

2)

3)

④ Warum denkst du, wurden in Deutschland Gesetze aufgestellt? / 1

Lizenzhinweise: https://editor.mnweg.org/mnw/dokument/demokratie-und-gesetze-2

⑤ Wie werden in Deutschland Gesetze gemacht? Informiere dich und sortiere das Vorgehen. (1-7) / 1

- Gesetz ist beschlossen
- Vorschlag: Idee von der Bundesregierung
- 1. Lesung im Bundestag
- Unterschrift: Kanzler, zuständiger Minister, Bundespräsident
- 2. Lesung im Bundestag und weitere Diskussion (wenn nötig noch weitere)
- Einigung und Zustimmung Bundestag (oder Bundesrat, wenn es andere Staaten/Ländern betrifft)
- ein Ausschuss arbeitet es weiter aus

⑥ Jennifer macht den Vorschlag, dass alle gemeinsam die Gesetze ausarbeiten und beschließen sollten. Schreibe deine Meinung zu ihrem Vorschlag auf. / 1

⑦ Kolja findet den Vorschlag von Jennifer nicht gut, weil er alleine der Chef sein möchte. Wie nennt man Regierungsformen, in denen nur ein einziger Mensch alles bestimmt? Recherchiere! Würdest du unter Koljas Herrschaft leben wollen? Begründe. / 2

⑧ Kolja hält sich an keine Regeln. Was kann man in Deutschland tun, wenn sich jemand nicht an die Gesetze hält? / 1

⑨ Was kannst du tun, wenn du anderer Meinung bist, anstatt einfach die Gesetze zu brechen? / 1

Punkte: / 10

Lies das Kapitel „Rettet die Tiere!“ zu Ende.

① Welche Tiere und Personen befinden sich im Zoo? Setze richtig ein. / 1

Affen 1x | Flamingos 1x | Lamas 1x | Nilpferde 1x | Papageien 1x | Thomas 1x | Tiger 1x

Kathrin möchte zuerst die _____ versorgen. Christopher und Martin geben den _____ zu trinken. Um die _____ kümmern sich Norbert und Hannes. Peter mistet die _____ aus. Miriam versucht, das Zutrauen der _____ zu gewinnen und erwähnt die _____ am anderen Ende des Zoos. _____ findet den Plan für die Lagerräume und hat wie immer den geeigneten „Schlüssel“ dabei.

② Miriam ist der Ansicht, dass die Kinder einfach ausprobieren sollten, was den Tieren schmeckt. Dieses Vorgehen wird den Tieren nicht gerecht. Informiere dich über ein Zootier deiner Wahl und eine artgerechte Haltung. Ist diese in einem Zoo überhaupt möglich? / 1

Informationen	dein Tier
Wissenschaftlicher Name	
Natürlicher Lebensraum	
Lebensweise	
Futter	
Größe/Gewicht	
Lebenserwartung	
Bedrohuhngsstatus	
Artgerechte Haltung möglich?	

Punkte: / 2

CC BY SA

Lies das Kapitel „Das Geheimnis des Schlüssels“ zu Ende.

① Verfasse eine Inhaltsangabe zum Kapitel „Das Geheimnis des Schlüssels“. Achte auf die Merkmale auf dem Notizzettel. / 3

Inhaltsangabe

- kurz/nur Wichtigstes
- sachlich
- eigene Worte
- Präsens
- keine wörtliche Rede

② Hol dir Feedback von einem anderen Lernpartner, ob du die Merkmale einer Inhaltsangabe gut umgesetzt hast. / 1

☆☆☆☆☆

③ Auf was musste Ben ganz bewusst verzichten, um an den Schlüssel zu kommen? / 1

- ◯ die Meinung der anderen
- ◯ die Erwachsenen
- ◯ die Macht des Zauberers

④ Bewertung des Kapitels:

- ◯ sehr spannend
- ◯ langweilig
- ◯ gute Ideen
- ◯ ich bin gespannt, wie es weiter geht

Punkte: / 5

Lizenzhinweise: https://editor.mnweg.org/mnw/dokument/zusammenfassung-der-schluessel-2
CC BY SA

Lies das Kapitel „Die Entscheidung“ zu Ende.

① Erkläre den Aufbau des Computerspiels, wie Ben es in der Mitte des Kapitels macht. / 1

Ebene 1 _____

Ebene 2 _____

Ebene 3 _____

Ebene 4 _____

② Ben spielt sehr viel Computer. Sein Wissen kommt den Kindern im Spiel zugute, kann aber auch zur Gefahr werden, wenn es zur Sucht wird. Sieh dir das Video an und male die Merkmale einer Sucht rot an. Male die Tipps, wie du deinen Medienkonsum kontrollieren kannst, grün an. / 2

suche dir Gleichgesinnte

Sachen werden aufgeschoben

Kontrolle zurückgewinne

wenn jemand darunter leidet

Langeweile ohne PC

Treffen werden abgesagt

Ursachen herausfinden

eigene Ziele verfolgen

Stress mit Freunden/ Familie

Konzentration auf das, was einem offline wichtig ist

Leistungen in Schule lassen nach

erzähle deinen Eltern und Freunden von deinem Vorhaben zur Unterstützung

depressive Verstimmung

Zeitsperren

Beratung von Experten holen

Hausarbeit bleibt liegen

die Zeit wird vergessen

③ Würdest du sagen, Ben könnte bereits eine Sucht entwickelt haben? Begründe mit Beispielen aus dem Buch. / 2

_____

_____

_____

Punkte: / 5

Hilfe

Wenn du merkst, dass manche Komponenten auf dich zutreffen, mach gerne einen Selbsttest im Internet. Wende dich bei Problemen an deinen persönlichen Lernbegleiter, die Schulsozialarbeit, deine Eltern oder Beratungsstellen im Internet.

Selbsttest

CC BY SA

Lies das Buch nun fertig.

① Wie hat dir das Buch gefallen?

- ◯ sehr gut
- ◯ gut
- ◯ es geht so
- ◯ nicht gut
- ◯ konnte es gar nicht mehr weglegen
- ◯ bin eingeschlafen
- ◯ _____

② Wem würdest du das Buch empfehlen?

- ◯ einfach jedem
- ◯ Kindern bis 12
- ◯ Jugendlichen
- ◯ Erwachsenen
- ◯ Computerfreaks
- ◯ Abenteuerfans
- ◯ _____

③ Was würdest du dem Autor Andreas Schlüter gerne zu seinem Buch sagen? / 1

④ Suche dir eine der Aufgaben heraus und wirf einen Blick in die Zukunft. / 3

- Vier Mal wird die „Freundschaft“ zwischen Ben und Jennifer im Buch beschrieben. Wie wird es wohl mit den beiden weitergehen? Schreibe auf.
- Wie können die Kinder den Abriss der Sporthalle verhindern? Schreibe auf, wie es weitergehen könnte.

Punkte: / 4

Lizenzhinweise: https://editor.mnweg.org/mnw/dokument/das-ende-2
CC BY SA

INFO: Weiterführende Ideen (R)

Deutsch Literatur M 7

17

Hinweis R-Standard

Wenn du ein hervorragendes Lesetagebuch erstellt hast, möchten wir dir die Chance geben, den Regelstandard zu erzielen. Besprich mit deinem Fachbegleiter, welche Aufgaben du zusätzlich bearbeiten und einreichen möchtest. Hier erhältst du einige Anregungen. Pro Aufgabe erhältst du je nach Umfang 10 - 20 Punkte.

① Wie hast du dir den Schluss der Geschichte vorgestellt oder gewünscht? Schreibe einen neuen Schluss. Wie so ein alternativer Schluss aussehen könntest, siehst du im Video.

② Die Haltung von Tieren im Zoo steht schon seit längerem in der Kritik. Informiere dich unter dem QR-Code und stelle die Pro- und Contra-Argumente in

③ Entwirf ein neues Umschlagbild und einen anderen Titel zum Buch.

④ Ben und seine Freunde haben viele Abenteuer zu bestehen. Bastle ein Würfelspiel dazu.

⑤ Zeichne einen Comic zu den Szenen im Text, die dir am besten gefallen.

⑥ Entwirf ein weiteres Abenteuer von Ben und seinen Freunden und stelle es z.B. als Comic, Drehbuch, Rollenspiel oder Hörspiel dar.

⑦ Entwirf ein kleines Theaterstück zu deiner Lieblingsszene und spiel es gemeinsam mit ein paar Freunden der Lerngruppe vor oder erstelle ein Video dazu (Tipp: sieh dir das Video oben an).

⑧ Bestimmt hast du auch noch ganz viele eigene Ideen...

Du hast _____ von 30 Punkten erreicht (bestanden bei 25 Punkten).

○ bestanden ○ nicht bestanden Datum/Kürzel: _____

CC BY SA

Lösungen

Literatur M 7

AB: Der Autor

Deutsch Literatur M 7

2L

Der Autor

... ist die Person, die das Buch geschrieben hat.
Informiere dich mit Hilfe des QR-Codes über den Autor des Buches "Level 4 - Die Stadt der Kinder".

① Der Autor heißt: / ½

- ☑ Andreas Schlüter
- ○ Andre Schlüter
- ○ Andrea Schlüter

② Er wurde ??? in **Hamburg** geboren: / ½

- ○ 1985
- ○ 1885
- ☑ 1958

③ Kreuze an, was auf den Autor zutrifft. / 1

	wahr	falsch
hat braune Augen	○	☑
hat dunkelblonde Haare	☑	○
seine Lieblingsfarbe ist Rot	○	☑
sein Hobby ist auch sein Beruf	☑	○
sein Kind ist ein Mädchen	○	☑
war nie verheiratet	○	☑
sein Lieblingsessen ist Currywurst	○	☑
mag keine Gewalt	☑	○
mag Zivilcourage und Freundschaft	☑	○

④ Sortiere seinen Werdegang. (1-5) / ½

5	Autor
3	Kinder- und Jugendarbeit
1	Abitur
4	Journalist
2	Großhandelskaufmann

Sein Wunschberuf als Kind war: / ½

- ☑ Zauberer
- ☑ Fernfahrer
- ○ Autor
- ☑ Journalist

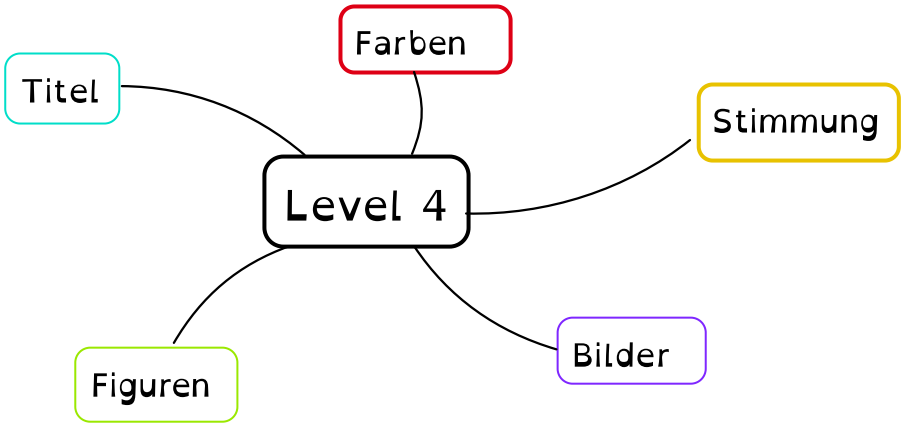
Punkte: **/ 3**

CC BY SA

Das Buchcover

... ist die Vorderseite des Buches. Sie soll den Leser dazu anregen, das Buch zu lesen. Deshalb werden auf dem Cover bestimmte Farben, Bilder und Schriftzüge verwendet. Sie können schon etwas über den Inhalt des Buches aussagen und den Leser neugierig machen.

① Bevor du nun anfängst zu lesen, sieh dir das Buchcover genau an. Was siehst du? Was bedeutet der Titel? Sammle deine Gedanken in der angefangenen Mindmap. / 1



② Um was könnte es in dem Buch gehen? Schreibe in ganzen Sätzen. / 2

Lösung 2

Individuelle Lösung.

Punkte: / 3

Lies das Kapitel „Das neue Computerspiel“.

① Verfasse eine Inhaltsangabe zum ersten Kapitel „Das neue Computerspiel. Achte auf die Merkmale auf dem Notizzettel. / 3

Lösung 1

Merkmale Inhaltsangabe eingehalten?

Inhaltsangabe

- kurz/nur Wichtigstes
- sachlich
- eigene Worte
- Präsens
- keine wörtliche Rede

Möglicher inhaltlicher Erwartungshorizont: Ben ist viel früher wach als sonst und weckt seine Mutter. Er ist aufgeregt, weil er sein neues Trikot, das ihm seine Oma geschenkt hat, gegen ein neues Computerspiel tauschen möchte. Seine Mutter redet ihm ins Gewissen und Ben ist auch nicht ganz wohl dabei. Vor der Schule ist es dann aber so weit und Ben tauscht mit seinem Freund Frank. Im Unterricht kann Ben sich kaum konzentrieren, weil er nur nach Hause möchte, um das Spiel zu spielen. Auf einmal bekommt er eine Nachricht von Jennifer auf einem Zettel, die ihn bittet mit ihr für die morgige Klassenarbeit Mathe zu lernen. Da Jennifer Ben zuvor mit Englisch geholfen hatte, stimmt er zu, wobei er lieber spielen möchte.

② Mein erster Leseeindruck: / 1

Lösung 2

Individuelle Lösung.

③ Bewertung des Kapitels:

- ◯ sehr spannend
- ◯ langweilig
- ◯ gute Ideen
- ◯ ich hoffe, es wird bald besser
- ◯ ich bin gespannt, wie es weiter geht

Punkte: / 4

CC BY SA

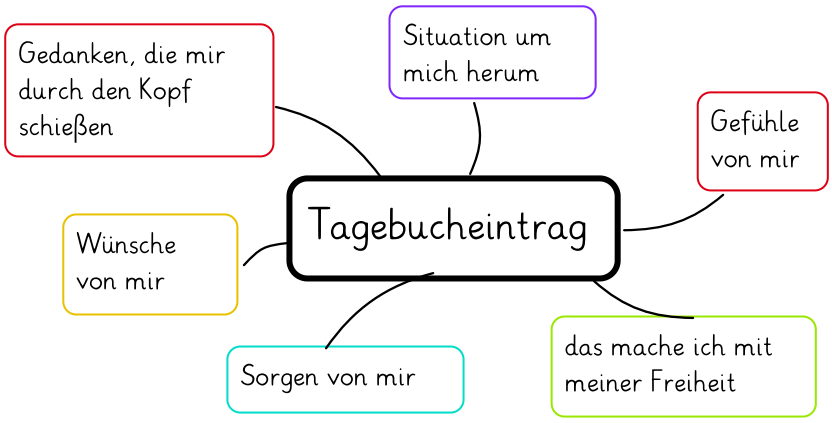
AB: Tagebucheintrag

Deutsch Literatur M 7

5L

Lies das Kapitel „Eine schreckliche Entdeckung“.

① Ben und Jennifer bemerken, dass alle Erwachsenen fehlen. Wie würde es dir gehen, wenn du das erleben würdest? Sammle deine Gedanken in der Mindmap fest. / 2



② Schreibe einen Tagebucheintrag. Nutze die Gedanken aus der Mindmap, um den Text gut aufzubauen. Beachte die Merkmale eines Tagebucheintrages vom Notizzettel. / 3

Lösung 2

- Merkmale Tagebucheintrag umgesetzt
- Absätze
- Inhalt
- Sprache

Tagebucheintrag

- Ich-Form
- Präsens
- Anrede, Komma
- Umgangssprache
- Gedanken/ Gefühle
- Grußformel

Hinweise zum Inhalt des Kapitels, wozu ein Tagebucheintrag verfasst werden sollte:
Das Computerspiel schien kaputt zu sein und der Zauberer darin, der „letzte Erwachsene“, war verschwunden. Ben konnte sich nicht auf das Mathe lernen konzentrieren und Jennifer und Miriam gingen wütend. Ben war froh darüber und versucht den Computer immer wieder neu zu starten, aber es half nichts, das Spiel stand still.
Irgendwann bemerkt er, dass es schon nach sechs Uhr war und es eigentlich längst hätte Abendessen geben sollen. Da es seiner Mutter sehr wichtig war, machte er sich Sorgen. Er machte sich selbst Abendessen, um seiner Mutter zu zeigen, dass er schon 13 Jahre alt war und gut zurecht kam. Plötzlich fiel Ben auf, dass kein Mensch mehr auf der Straße war und auch keine Autos mehr fuhren. Er ging zu Jennifer und auch ihre Eltern waren nicht nach Hause gekommen. Sie riefen die Freunde an und es stellte sich heraus, dass alle Menschen ab 15 Jahren verschwunden waren. Ben bemerkte, dass es gleich wie in seinem Computerspiel war. Er erklärte Jennifer die Regeln und sie erahnten, dass das Spiel Realität geworden war und somit alle Erwachsenen verschwunden waren.

Punkte: / 5

Lizenzhinweise: https://editor.mnweg.org/mnw/dokument/tagebucheintrag-3
CC BY SA

Lies das Kapitel „Chaos bricht aus“.

① Miriam hat oft davon geträumt, im Kaufhaus eingeschlossen zu sein. Was würdest du dir nehmen, wenn es dir passieren würde? Schreibe einen Wunschzettel. / 1

② Beschreibe die Situation im Kaufhaus. Was passiert dort? Die Wörter können dir helfen. / 3

Gefahren	Zerstörung
Nutzen	Ideen

Lösung 2

- manche schießen mit Pfeil und Bogen, werfen CDs, spielen Baseball - Gefahr
- manche kleiden sich neu ein
- Fenster sind kaputt
- Schlachtfeld
- Essensschlacht - vergeuden Vorräte
- fahren Moped
- auch nützlich: Jennifer und Miriam nehmen Rennräder, um nach Miriams kleinem Bruder zu schauen
- Ben und Frank wollen die Lebensmittel sichern, damit sie nicht zerstört werden und sie überleben können

Punkte: / 4

Lies das Kapitel „Die Versammlung“.

① Die Kinder im Buch haben nun schon einiges erlebt und du konntest schon viel über sie erfahren. Verfasse einen Steckbrief über Ben. / 1

Steckbrief

Bild

Name: _____

Alter: _____

Das mag er: _____

_____

Das mag er nicht: _____

So ist er (Charakter): _____

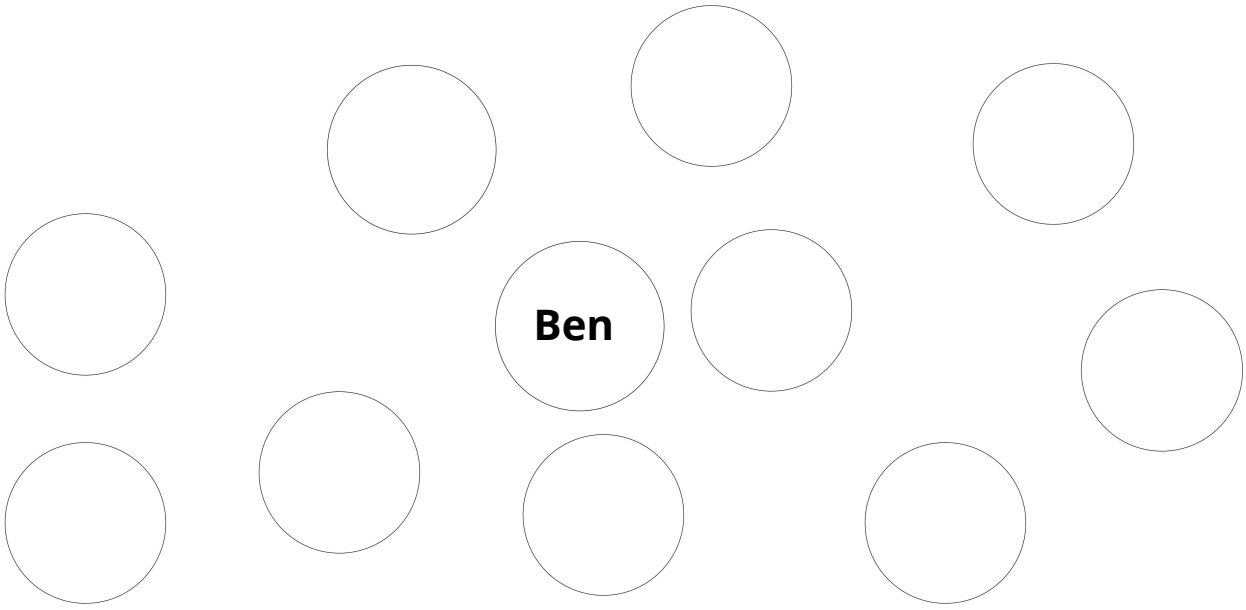
_____

Rolle in der Gruppe: _____

Das weiß ich noch: _____

_____

② Es gibt noch weitere Personen im Buch, die wichtige Rollen übernehmen. Schreibe sie in die Kreise näher oder weiter weg von Ben. Verbinde anschließend die Kreise mit Linien und beschrifte sie mit der Art der Verbindung, z.B. bester Freund. / 2



CC BY SA

Lösung 3

Kolja:
- 14 Jahre alt
- er mag Befehle geben, Anführer sein
- er mag keine „lieben, vernünftigen“ Kinder
- er ist gemein, brutal, feige, stark
- Infos: 8. Klasse, Anführer einer Bande, Gaspistole, kann Auto fahren, prügelt sich gerne, hält Miriam gefangen, er legt Feuer, er nimmt das Wasserwerk ein

Frank:
- 13 Jahre
- er mag Sport (Karate, Schwimmen, Laufen) und Ausschlafen
- er mag es nicht, früh aufzustehen
- er ist mutig, neigt leicht zum Angeben
- Infos: bester Freund von Ben, keine Angst vor Kolja, Papa arbeitet in Computerfirma

Thomas:
- 12 Jahre alt
- mag Ordnung, sammelt alle möglichen Dinge
- mag kein Sport
- technisch und handwerklich geschickt, zerstreut, langsam
- Freund von Ben, sammelt Schlüssel der Schule

Miriam:
- 12 Jahre alt
- sie mag Musikvideos, Shoppen, Disco, Schokoriegel
- sie mag kein Mathe
- sie kann schon Auto fahren, mutig, energisch
- Infos: dreijähriger Bruder

Jennifer:
- keine Altersangabe
- sie mag Ben, Kochen, Eis
- sie mag kein Mathe und keine Computerspiele
- sie ist sportlich, sprachbegabt und versöhnlich
- Infos: verliebt in Ben, beste Freundin von Miriam, Streitschlichterin, rücksichtsvoll gegenüber kleineren Kindern

Punkte: / 6

Lizenzhinweise: https://editor.mnweg.org/mnw/dokument/hauptpersonen-2
CC BY SA

Lies das Kapitel „Feuer“ zu Ende.

① Kolja hat seine Schläger um sich geschart und möchte die ganze Stadt beherrschen. Ben und seine Freunde gehen ganz anders vor. Ordne die Begriffe richtig zu. / 1

Ben	Kolja
hilfsbereit	Erpressung
übernehmen Verantwortung	denken nur an sich
sind füreinander da	Gewalt
machen Pläne	machen Angst

Erpressung, hilfsbereit, denken nur an sich, Gewalt, übernehmen Verantwortung, machen Angst, sind füreinander da, machen Pläne

② Im Kapitel „Feuer“ steckt Kolja die Kneipe in Brand und lässt Frank und Ben brutal niederschlagen. Schreibe in die Gedankenblasen, was Opfer und Täter in diesem Moment denken könnten. / 1

Lösung 2

Z.B. Ben und Frank:
- Warum sind die so brutal?
- Gewalt ist keine Lösung!
- Man kann doch über alles reden.
- Was wollen die nur mit ihrem bescheuerten Verhalten erreichen?
- Ich beschütze meinen Freund.
- Das fühlt sich gar nicht gut an, aua!!!
- Wir lassen uns von diesen Angebern nicht einschüchtern.

Kolja und seine Anhänger:
- Wir sind die stärksten Kinder hier!
- Denen zeigen wir’s!
- Reden ist was für Schwächlinge.
- Wir machen, was wir wollen!
- Das sollen die jetzt mal richtig zu spüren bekommen!

③ Du hast bestimmt schon einmal erlebt, wie sich zwei Gruppen oder Feinde gegenüber gestanden sind. Schreibe mögliche Lösungsansätze für eine friedliche Auseinandersetzung auf. Das Video zeigt dir, welche Konfliktlösungsstrategien es allgemein gibt. / 2

Lösung 3

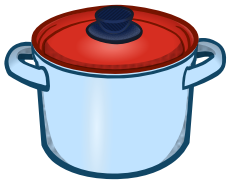
Streitschlichter holen, bewusst aus der Situation zurückziehen, ruhig bleiben, sich nicht provozieren lassen, einen Erwachsenen holen, Gespräch vorschlagen, Kompromiss finden, ...

Punkte: / 4

Lizenzhinweise: https://editor.mnweg.org/mnw/dokument/miteinander-umgehen-2

Lies das Kapitel „Wasser“ zu Ende.

① Welche Aufgaben müssen die Kindern übernehmen? / 1



1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Lösung 1

sich um die Tiere im Zoo kümmern, sich um Kranke kümmern, kleine Kinder versorgen/ betreuen, Essen besorgen und kochen, Schutz, trösten, Regeln aufstellen, Aufgaben verteilen

② Welche Aufgaben übernehmen deine Eltern im Alltag für dich? Trage sie im Plan ein. / 1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Wochenende
morgens						
vormit-tags						
mittags						
nachmit-tags						
abends						

Lösung 2

Essen, Unterkunft, ins Bett bringen, Schulzeug und Vesper, helfen, trösten, kaufen Dinge, vermitteln Wisse und Werte, versorgen Tiere, arbeiten und verdienen Geld, halten Ordnung

③ Was macht jemanden zu einem Erwachsenen? / 1

Lösung 3

Verantwortungsübernahme, Reife, Entscheidungen treffen, verdient Geld, eigenes Auto/ Wohnung, 18 Jahre alt...

Lizenzhinweise: https://editor.mnweg.org/mnw/dokument/aufgaben-2
CC BY SA

④ Welche wichtigen Gebäude werden in einer Stadt benötigt? / 1

Lösung 4

Wasserwerk, Feuerwehr, Strom, Lebensmittelläden, Hauptquartier, Apotheke

⑤ Die Kinder organisieren sich und richten ihr Hauptquartier ein. Wie würdest du so ein Hauptquartier einrichten und was benötigt man alles, um zu überleben? Beschrifte mit Pfeilen, was du gemalt hast. / 1

Lösung 5

Was benötigt man in einem Hauptquartier? Essen/Kochstelle, Betten, Notfallsystem mit Funkgeräten/Piepser, Telefonzentrale, Schlüssel, Schutz, Toiletten

⑥ Wie könntest du dich in die Gruppe einbringen? Was sind deine Stärken? / 1

Lösung 6

Individuelle Lösung

Punkte: / 6

CC BY SA

Lies das Kapitel „Schon wieder Kolja“.

① Kolja hat das Wasserwerk besetzt und der ganzen Stadt das Wasser abgedreht. Erstelle eine Liste mit den dadurch entstandenen Problemen. / 1

Lösung 1

1. Trinken für Tiere
2. Trinken für Menschen
3. Waschen
4. Feuer löschen
5. Kochen

5. _____

② Woher kommt unser Trinkwasser? Sortiere nach der Reihenfolge! / 1

3	Das Wasserwerk reinigt das Wasser mit Chlor und führt es weiter über Pumpen.
1	Regen, Flüsse, Quellen spenden Wasser.
5	Das Wasser kommt im Wasserhahn an.
4	Die Wasserhochbehälter über den Städten sammeln das Wasser und verteilen es weiter in die Haushalte.
2	Durch tiefe Brunnen holen die Wasserwerke Wasser aus dem Boden.

③ Wie viel Wasser verbrauchen wir wofür? Schreibe auf.

Lösung 3

Kochen, Trinken, Geschirr spülen, waschen (sich und Wäsche), Pflanzen gießen, Tiere tränken, Zähne putzen

43 Liter

33 Liter

28 Liter

90 Liter

400 000 Liter

4000 Liter

④ Aus wie viel Wasser besteht unser Körper selbst? Recherchiere.

65 %

⑤ Frank sagt, dass ihr Leben ohne Wasser ernsthaft gefährdet sei. Siehst du das genauso? Begründe in ganzen Sätzen. / 2

Lösung 5

Individuelle Lösung.

Möglicher Inhalt: Ohne Wasser gibt es kein Leben. Kostbarstes Gut. Jeder Mensch braucht ca. 140 l Wasser am Tag, wenig davon trinken wir. Ohne Trinkwasser könnten wir nicht überleben. Erdoberfläche zu 2/3 mit Wasser bedeckt. Nahrungsproduktion benöti

Punkte: / 5

CC BY SA

Lies das Kapitel „Der große Bluff“ zu Ende.

① So sollte ein guter Freund/eine gute Freundin sein, male an:

Ehrlichkeit | Lügen | weiter erzählen | hinter dem Rücken | Neid

wohlfühlen | Spaß, Lachen | Egoismus | Probleme teilen | hängen lassen | kümmern

zuhören | Seelenverwandtschaft | Vertrauen | füreinander Dasein

Gleichberechtigung | keine Peinlichkeiten | Zuverlässigkeit

② Finde eine Textstelle im Buch, anhand der man eine gute Freundschaft erkennt. Schreibe sie hier auf und gib auch die Seite und Zeile dazu an. / 1

Lösung 2

Beispiel: Kapitel 13 „Tricks mit Tücken“ Jennifer gelingt die Flucht vor Koljas Bande, Miriam wird gefangen und freut sich dennoch darüber, dass ihre Freundin noch fliehen konnte.

③ Was darf dein Freund/deine Freundin niemals tun? Schreibe auf und suche auch wieder eine passende Textstelle heraus mit Seite und Zeile. / 2

Lösung 3

mich auslachen, mich verraten, mich im Stich lassen, Geheimnisse weiter erzählen, erpressen/ unter Druck setzen, von mir Dinge verlangen, die ich nicht möchte, Schimpfwörter sagen, stehlen, kriminelle Sachen machen, Gewalt anwenden, ...
Beispiel: Kapitel 13 „Tricks mit Tücken“ Kolja sperrt Sigi ein, um zu sehen, ob dieser verschwindet; Sigi weint; Kolja macht sich lustig über ihn

④ Bist du ein guter Freund/eine gute Freundin? Begründe und finde ein Beispiel. / 1

Punkte: / 4

AB: Demokratie und Gesetze

Deutsch Literatur M 7

12L

Lies das Kapitel „Der Zauberer“ zu Ende.

① Im Buch stellt Frank die Behauptung auf, dass manchmal eben jemand bestimmen muss. Wie ist das Zusammenleben in einer Demokratie geregelt? Kreuze die Aussagen an, die zutreffen. / 1

	stimmt	stimmt nicht
Jeder darf seine Meinung frei äußern.	✓	○
Es ist in Ordnung, jemandem Angst zu machen, um die eigenen Interessen durchzusetzen.	○	✓
Wir stimmen darüber ab, wer das Sagen hat.	✓	○
Wenn die Mehrheit für eine Sache ist, setzen wir diese gemeinsam um.	✓	○
Einer alleine entscheidet, was richtig und falsch ist.	○	✓
Wir treffen uns regelmäßig und besprechen das weitere Vorgehen.	✓	○
Menschen dürfen ohne Grund eingesperrt werden.	○	✓

② Welches Verhalten fordert das Computerspiel von Ben, Jennifer und Frank? Was müssen sie tun? / 1

Lösung 2

demokratisch, Versammlung einberufen und Kinder informieren, gemeinsame Entscheidungen treffen, Vertreter wählen lassen, Aufgaben verteilen, gemeinsam/ zusammen arbeiten

③ Kolja möchte im Buch alleine die Gesetzte machen und alle einsperren, die ihm nicht gehorchen. Was wünschst du dir persönlich für das Zusammenleben in einer Gemeinschaft? / 1

1)

2)

3)

Lösung 3

Individuelle Lösung.

Möglicher Inhalt:
jeder darf seine Meinung sagen, ich fühle mich wohl, muss keine Angst haben, ich darf mitbestimmen, ich werde informiert, ...

④ Warum denkst du, wurden in Deutschland Gesetze aufgestellt? / 1

Lösung 4

um das Zusammenleben zu regeln; wenn jeder macht, was er will, gibt es Chaos

Lizenzhinweise: https://editor.mnweg.org/mnw/dokument/demokratie-und-gesetze-2
CC BY SA

⑤ Wie werden in Deutschland Gesetze gemacht? Informiere dich und sortiere das Vorgehen. (1-7) / 1

7	Gesetz ist beschlossen
1	Vorschlag: Idee von der Bundesregierung
2	1. Lesung im Bundestag
6	Unterschrift: Kanzler, zuständiger Minister, Bundespräsident
4	2. Lesung im Bundestag und weitere Diskussion (wenn nötig noch weitere)
5	Einigung und Zustimmung Bundestag (oder Bundesrat, wenn es andere Staaten/Ländern betrifft)
3	ein Ausschuss arbeitet es weiter aus

⑥ Jennifer macht den Vorschlag, dass alle gemeinsam die Gesetze ausarbeiten und beschließen sollten. Schreibe deine Meinung zu ihrem Vorschlag auf. / 1

Lösung 6

Individuelle Meinung.

Möglicher Inhalt:
Gute Idee, alle können mitentscheiden, das ist fair
Dauert zu lange, die Kinder müssen schnell handeln, etc.

⑦ Kolja findet den Vorschlag von Jennifer nicht gut, weil er alleine der Chef sein möchte. Wie nennt man Regierungsformen, in denen nur ein einziger Mensch alles bestimmt? Recherchiere! Würdest du unter Koljas Herrschaft leben wollen? Begründe. / 2

Lösung 7

Diktatur, Monarchie, Kaiserreich
Individuelle Lösung.
Möglicher Inhalt: Kolja würde alles klar regeln, das wäre leicht für mich. Wenn ich allerdings anderer Meinung wäre, wäre es ein Problem für mich, da ich nicht mitentscheiden dürfte und meine Meinung nicht zählt. Je nachdem wie gewaltsam Kolja vorgeht, hätte ich Angst und würde mich auch nicht trauen, etwas zu sagen. So möchte ich dann nicht leben.

⑧ Kolja hält sich an keine Regeln. Was kann man in Deutschland tun, wenn sich jemand nicht an die Gesetze hält? / 1

Lösung 8

Anzeige, Polizei, Gefängnis

⑨ Was kannst du tun, wenn du anderer Meinung bist, anstatt einfach die Gesetze zu brechen? / 1

Lösung 9

andere Partei wählen, Leserbrief, Demonstration, Zeitungsberichte, Blogs

Punkte: / 10

Lies das Kapitel „Rettet die Tiere!“ zu Ende.

① Welche Tiere und Personen befinden sich im Zoo? Setze richtig ein. / 1

Affen 1x | Flamingos 1x | Lamas 1x | Nilpferde 1x | Papageien 1x | Thomas 1x | Tiger 1x

Kathrin möchte zuerst die Tiger versorgen. Christopher und Martin geben den Papageien zu trinken. Um die Lamas kümmern sich Norbert und Hannes. Peter mistet die Affen aus. Miriam versucht, das Zutrauen der Flamingos zu gewinnen und erwähnt die Nilpferde am anderen Ende des Zoos. Thomas findet den Plan für die Lagerräume und hat wie immer den geeigneten „Schlüssel“ dabei.

② Miriam ist der Ansicht, dass die Kinder einfach ausprobieren sollten, was den Tieren schmeckt. Dieses Vorgehen wird den Tieren nicht gerecht. Informiere dich über ein Zootier deiner Wahl und eine artgerechte Haltung. Ist diese in einem Zoo überhaupt möglich? / 1

Informationen	dein Tier
Wissenschaftlicher Name	
Natürlicher Lebensraum	
Lebensweise	
Futter	
Größe/Gewicht	
Lebenserwartung	
Bedrohuhngsstatus	
Artgerechte Haltung möglich?	

Punkte: / 2

CC BY SA

AB: Zusammenfassung: Der Schlüssel

Deutsch Literatur M 7

14L

Lies das Kapitel „Das Geheimnis des Schlüssels“ zu Ende.

① Verfasse eine Inhaltsangabe zum Kapitel „Das Geheimnis des Schlüssels“. Achte auf die Merkmale auf dem Notizzettel. / 3

Lösung 1

Inhaltsangabe

- kurz/nur Wichtigstes
- sachlich
- eigene Worte
- Präsens
- keine wörtliche Rede

Merkmale Inhaltsangabe eingehalten?

Möglicher inhaltlicher Erwartungshorizont:

Ben steht schon früh auf und geht ins Lehrerzimmer. Die anderen suchen ihn und Ben demonstriert, dass er zaubern kann. Er kann alles durchführen, was der Zauberer im Computerspiel auch kann. Zum Bestürzen von Ben sind das aber nur schlechte Dinge und an den Schlüssel in der Vitrine kommt er nicht heran. Das war auch die Stelle, an der sie im Computerspiel immer gescheitert waren und sie wussten nicht weiter. Miriam macht einen Vorschlag und nach einem heftigen Streit probiert Ben die Idee aus. Er verzichtet bewusst auf die Macht des Zauberers und wird sie dadurch tatsächlich los. Auf einmal liegt auch der Schlüssel in der Vitrine frei. Im Rektorat finden sie ein seltsames Schlüsselloch und als sie den Schlüssel hineinstecken, öffnet sich eine Geheimtür. Zu ihrer Überraschung landen sie im Arbeitszimmer des Bürgermeisters und somit in der dritten Ebene des Computerspiels.

② Hol dir Feedback von einem anderen Lernpartner, ob du die Merkmale einer Inhaltsangabe gut umgesetzt hast. / 1

☆☆☆☆☆

③ Auf was musste Ben ganz bewusst verzichten, um an den Schlüssel zu kommen? / 1

- ○ die Meinung der anderen
- ○ die Erwachsenen
- ✓ die Macht des Zauberers

④ Bewertung des Kapitels:

- ○ sehr spannend
- ○ langweilig
- ○ gute Ideen
- ○ ich bin gespannt, wie es weiter geht

Punkte: / 5

Lizenzhinweise: https://editor.mnweg.org/mnw/dokument/zusammenfassung-der-schluessel-2
CC BY SA

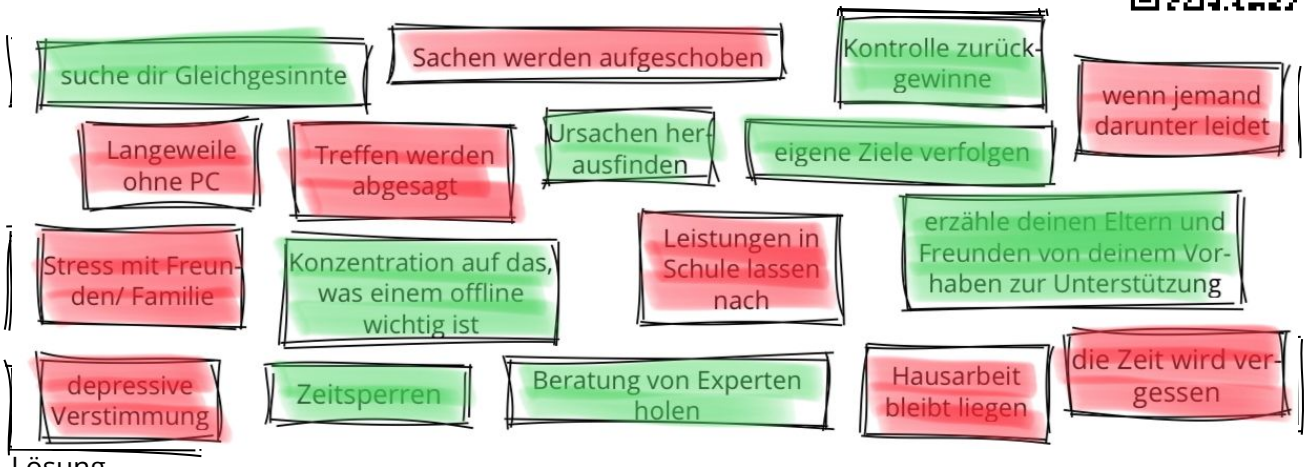
Lies das Kapitel „Die Entscheidung“ zu Ende.

① Erkläre den Aufbau des Computerspiels, wie Ben es in der Mitte des Kapitels macht. / 1

Ebene 1
Ebene 2
Ebene 3
Ebene 4

Ebene 1: Erwachsene verschwunden, Kinder müssen organisieren
Ebene 2: Macht des Zauberers übernommen, auf Macht verzichtet-Schlüssel erlangt
Ebene 3: Bürgermeisterzimmer, goldener Computer finden/starten
Ebene 4: Stadt der Erwachsenen, Entscheidungen wie Erwachsene

② Ben spielt sehr viel Computer. Sein Wissen kommt den Kindern im Spiel zugute, kann aber auch zur Gefahr werden, wenn es zur Sucht wird. Sieh dir das Video an und male die Merkmale einer Sucht rot an. Male die Tipps, wie du deinen Medienkonsum kontrollieren kannst, grün an. / 2



Lösung

③ Würdest du sagen, Ben könnte bereits eine Sucht entwickelt haben? Begründe mit Beispielen aus dem Buch. / 2

Lösung 3

Mögliche Beispiele aus dem Buch: Es könnte schon sein, dass Ben bereits eine Sucht entwickelt hat. Er ist zu Beginn des Buches sehr **gereizt**, als Jennifer und Miriam sein Spiel stören. Er **vergisst alles** um sich herum (Zeit, Mutter, ...) und denkt nur noch an das Spiel. Er **vernachlässigt** seine Mitmenschen und hilft ihnen nicht mehr, auch wenn er sie sehr mag (Jennifer beim Mathelernen). Zudem hat er für das T-Shirt ein wichtiges Geschenk [illegible] die **negativen Folgen** nimmt er dafür in Kauf (Oma könnte enttäuscht sein)

Punkte: / 5

Hilfe

Wenn du merkst, dass manche Komponenten auf dich zutreffen, mach gerne einen Selbsttest im Internet. Wende dich bei Problemen an deinen persönlichen Lernbegleiter, die Schulsozialarbeit, deine Eltern oder Beratungsstellen im Internet.

Selbsttest

Lies das Buch nun fertig.

① Wie hat dir das Buch gefallen?

- ◯ sehr gut
- ◯ gut
- ◯ es geht so
- ◯ nicht gut
- ◯ konnte es gar nicht mehr weglegen
- ◯ bin eingeschlafen
- ◯ _____

② Wem würdest du das Buch empfehlen?

- ◯ einfach jedem
- ◯ Kindern bis 12
- ◯ Jugendlichen
- ◯ Erwachsenen
- ◯ Computerfreaks
- ◯ Abenteuerfans
- ◯ _____

③ Was würdest du dem Autor Andreas Schlüter gerne zu seinem Buch sagen? / 1

_____

_____

_____

④ Suche dir eine der Aufgaben heraus und wirf einen Blick in die Zukunft. / 3

- Vier Mal wird die „Freundschaft“ zwischen Ben und Jennifer im Buch beschrieben. Wie wird es wohl mit den beiden weitergehen? Schreibe auf.
- Wie können die Kinder den Abriss der Sporthalle verhindern? Schreibe auf, wie es weitergehen könnte.

Lösung 4

Individuelle Lösung.

CC BY SA